



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Ausgabe 37 – Juni bis August 2026



Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Foto auf dem Titelblatt zeigt Strandhäuser am Strand von Lökken in der Jammerbucht in Dänemark. Der blaue Himmel, das Meer, die Weite und die Einsamkeit stimmen die Sehnsucht nach Urlaub - Ferien an. Die Ferienzeit bildet nicht nur für Kinder oft eine Zeit des Übergangs, etwas Altes wird beendet, etwas Neues beginnt. Sondern auch Erwachsene nehmen sich oft viel für die Ferien vor.

„Wenn ich endlich Zeit habe, dann will ich die Bücher lesen, die dort liegen...“ oder will ich das Zimmer aufräumen oder will ich einmal gar nichts tun. Wie wichtig sind diese Zeiten, in denen wir außerhalb unseres Alltags einmal etwas ganz anderes tun können. Einmal nicht nur in den schon feststehenden Bahnen und Strukturen leben, sondern ausbrechen, innehalten und auftanken können.

Dieses geht weit weg, aber auch zuhause. Atem holen und ausspannen. Etwas mehr Zeit haben für mich und meine Seele. Hinterher kommen mit meinen Gefühlen und Gedanken und dem, was in letzter Zeit so passiert ist. Die Ferienzeit als Fluchtpunkt vom Alltag, als Möglichkeit sein Leben anders zu gestalten. Auch mehr Zeit zu haben, nicht nur für sich, auch den Partner, die Familie oder Freunde. Nicht immer auf die Uhr schauen zu müssen, etwas mehr in den Tag hineinleben zu können.

Diesen Punkt des Innehaltens bietet uns nicht nur die Ferienzeit, sondern jeder Sonntag. Denn der Sonntag ist ein Tag der Ruhe, des Abschaltens und des Auftankens. Die Gottesdienste bieten uns die Möglichkeit zum Innehalten, zum Nachdenken und zur Gemeinschaft: Zeit sich auf Gott und damit auf uns selbst und unseren Weg zu besinnen.

So wünsche ich uns eine gesegnete Sommerzeit. Tanken Sie auf, schöpfen Sie Kraft und vielleicht sehen wir uns demnächst wieder in unseren Kirchen, in Sandel, Wiefels, Cleverns und Jever.

*Seien Sie begrüßt von
Pastor Thorsten Harland*

Kurz notiert

Taizé-Andachten

1 x im Monat mittwochs um 19.30 Uhr –
eine gute halbe Stunde

Ort: kath. Sankt-Marien-Kirche, Kleine Burgstr. 14

Juni Sommerpause, 8. Juli und 12. August

Bethel

Bethelsammlung in der Zeit vom **1. bis 6. Juni**
in Cleverns-Sandel, siehe Seite 22

Familiengottesdienst und Gemeindefest, 14. Juni,
von **11 bis 15 Uhr** auf dem Kirchplatz, siehe Rückseite



Foto: C. Kretschmer

Ausstellung „Genug für alle“ vom **22. Juni bis zum 12. Juli**. Eröffnung am **22. Juni 2026 um 16 Uhr** in der Stadtkirche, siehe Seite 13.

Taufest am 28. Juni 2026 um 11 Uhr
am Strand von Hooksiel – Parkplatz
Außenhafen



Ökumenischer Gottesdienst Open Air.
Sonntag, 9. August, 10 Uhr zum Altstadtfest



Liturgische Nacht/Worship am 22. August in der
Kath. St.-Marien-Kirche und in der Stadtkirche.
Dazu sind weitere Veranstaltungen in der Innenstadt
geplant, siehe Seite 22.

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de

Jubiläumskonfirmation in Jever. In
diesem Jahr laden wir zu unserer
Jubiläumskonfirmation am
Sonntag, 13. September 2026,
herzlich ein, siehe Seite 11.

**BITTE
VORMERKEN**

Neues aus dem Weltladen

Kaffee ist schon lange einer der am meisten verkauften Artikel in unserem Weltladen.

Wir haben in den letzten Monaten unser Angebot um einige neue Produkte erweitert. Da die Nachfrage nach Kaffeebohnen in 500g Paketen gestiegen ist, freuen wir uns, Ihnen gleich drei Varianten anbieten zu können: organico espresso fairness, organico café crema fairness und dein pfund fairness espresso. Alle drei Sorten eignen sich hervorragend für Kaffeeautomaten.



Als Kaffeebohnen in 250g Packungen haben wir zudem noch Organico Bohne, Oromia Bohne und Espresso Bohne im Weltladen. Aber auch gemahlener Kaffee zählt nach wie vor zu unserem Sortiment. Das sind Organico, Oromia, Espresso und Nicaragua. Kaffepads, Getreidekaffee, Organico entkoffeiniert und der lösliche Kaffee Kagera vervollständigt unser Angebot.



Zu den neuen Produkten im Weltladen zählen zwei Sorten Schokolade von den chocolate makers aus Amsterdam (die „Segelschokolade“). Eine davon ist eine Schokolade aus 100% Kakao (ohne Zucker) – etwas für Liebhaber.

Der Bio-Kakao wird aus der Karibik mit dem Segelschiff „Tres Hombres“ nach Amsterdam transportiert und dort zu leckeren Schokoladenprodukten verarbeitet. Die bewährten Schokoladen von Gepa finden Sie selbstverständlich in vielen verschiedenen Sorten in unserem Laden.

Kommen Sie gerne zu uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Weltladenteam



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 u. 15–17.30 Uhr
Mittwoch u. Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr
Freitag: 8 – 12.30 Uhr

Kinder- und Jugendliche in unseren Gemeinden



Zweiter „Gute Nacht“ Gottesdienst in Cleverns

Unter der Leitung von Kreisjugenddiakonin und Ideengeberin Veronika Reuter fand zum zweiten Mal ein „Gute Nacht Gottesdienst“ für Familien mit Kindern zwischen drei und zehn Jahren in der Clevernser Kirche statt. „Wir möchten damit ein Angebot für Familien mit Kindern schaffen und in vorabendlicher Atmosphäre gemeinsam singen, einer Geschichte lauschen und basteln.



Fotos: D. Jacob

Nicht zuletzt möchten wir gemeinsam zu Abend essen, uns untereinander austauschen und ins Gespräch kommen“, beschreibt Veronika Reuter das Konzept. Mit Unterstützung von Anja Melchers und Dirk Jacob vom gemeinsamen Kinder- und Jugendausschuss der Gemeindekirchenräte Jever und Cleverns-Sandel wurde die Kirche mit vielen Decken, großen und kleinen Kissen und vielen Kerzen zu einem Ort mit sehr viel Atmosphäre gestaltet. Hier konnten die Kinder



sitzen, singen und der Geschichte von „Jakob träumt von der Himmelsleiter“ lauschen.

Nach dem ersten Teil der Geschichte wurde gemeinsam im Gemeindehaus zu Abend gegessen. Im Vorfeld wurde für ein Mitbring-Buffett geworben und tatsächlich ließ das Buffett kaum Wünsche offen. Die Kinder konnten nach dem Essen ihre Engel basteln und verzieren. Im Anschluss ging es für den zweiten Teil der Geschichte nochmals in die Kirche, wo die Kinder ihre Engel an die „Himmelsleiter“ hefteten. Am Ende konnten alle gesättigt und mit Gottes Segen ins Wochenende hineingleiten. „Wir waren besonders von der tollen Beteiligung und den zahlreichen schönen Gesprächen begeistert“, waren sich die drei Organisatoren einig.

Wir planen für den 21. August den nächsten „Gute Nacht“ Gottesdienst und würden uns wieder über eine so rege Beteiligung freuen. „Wir werden dafür den Flyer wieder rechtzeitig in Umlauf bringen“, so Veronika Reuter. Also, wir sehen uns zum nächsten „Gute Nacht“ Gottesdienst.

Euer Orga Team



Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)



Rückblick auf die Vorstellung des KLEINEN Theaters am 29. März

Zwerge und Elfen und Palmsonntag

„Die Elfen nerven – sie sollen den Wald verlassen.“ – sagen die Zwerge.
„Die Zwerge nerven – sie sollen den Wald verlassen.“ – sagen die Elfen.



Mit ganz viel Aufregung und mit Schauspielkönnen haben die Kinder des KLEINEN Theaters am Palmsonntag eine Geschichte über Toleranz vorgeführt. Was kann passieren, wenn man nur noch das sieht, was einen am anderen nervt? Man überlegt sich einen Plan, wie man den anderen oder die andere los wird. Zum Glück gibt es da den alten und weisen Wünsch-dir-was-Baum, der allen Waldbewohnern zeigt, dass jede und jeder auf seine Weise wichtig ist. Dabei zeigt die Geschichte von Palmsonntag und der Karwoche ja

gerade das Gegenteil – wozu es kommen kann, wenn niemand vermittelt und eintritt für die Toleranz. Eine Woche lang haben die Kinder das Stück vom Wünsch-dir-was-Baum geprobt. Mit der Unterstützung von Konfirmand*innen haben sie die einzelnen Szenen eingeübt, zu Hause den Text gelernt und spielerisch ausprobiert, worauf es beim Theater ankommt. Viel Freude kam in dieser Woche auf, manch eine und manch einer hat etwas ganz Neues für sich ausprobiert und der Applaus hat gezeigt, dass alle Anstrengung und aller Mut sich gelohnt hat. Die erste Aufführung des KLEINEN Theaters hat so manches Kind gefühlt ein bisschen größer werden lassen – eine tolle Erfahrung!

Das KLEINE Theater wird weitere Aufführungen planen und vorbereiten und wir freuen uns auch demnächst auf Kinder, die in diesem Theaterprojekt neue Erfahrungen sammeln wollen.

Pastorin Sophie Ihne



Unsere Einschulungsgottesdienste 2026

Freitag, 14. August um 9 Uhr

Friedrich-Schlosser-Schule in der Stadtkirche mit Pastor Harland

Samstag, 15. August um 9 Uhr

Grundschule Cleverns in der Kirche Cleverns mit Pastorin Ihne

Samstag, 15. August um 9 Uhr

Grundschule Harlinger in der Stadtkirche mit Pastor Harland und Pastoralreferentin Lücke

Samstag, 15. August um 10.30 Uhr

Paul-Sillus-Schule in der Stadtkirche mit Pastorin Ihne



Präsenzdienst in der Stadtkirche



Im Winterhalbjahr von Oktober bis April treffen wir uns einmal im Monat. Der Wintereinbruch hat unseren Start ins Jahr 2026 durcheinandergebracht. Erst im Februar konnte unser erstes Treffen im Gemeindehaus stattfinden.



Ein Rückblick auf das vergangene Jahr zeigte: Fast 10.000 Gäste haben den Kirchenraum besucht. Von April bis Oktober 2025 waren wir an vier Tagen in der Woche im Einsatz, standen für Fragen zu den Besonderheiten des Kirchenraums bereit und gaben Auskünfte aller Art.

Dabei wird immer wieder deutlich, wie wichtig für viele Menschen der Meditationsleuchter und das Anzünden einer Kerze sind. Auch das Gästebuch auf dem Pult wird intensiv genutzt – von uns liebevoll „Engelflügelheft“ genannt. Dort finden sich Fürbitten, Wünsche, Grüße und ganz persönliche Gedanken, etwa zur Wirkung der Architektur der Stadtkirche: *Dies ist ein überraschend beeindruckendes Bauwerk! Schrecklich, ich muss hier raus; das ist mir zu dunkel! Die Bewunderung über den gelungenen, nicht übertriebenen Baustil!*

Die interessante Verbindung des Edo-Wiemken-Denkmal aus dem 16. Jahrhundert mit dem schnörkellosen Altarraum!

Die überragende Akustik!

Die mächtige Orgel!

Die künstlerisch gestalteten Fenster!



Fotos:
B. van den Ent

Außerdem zeigen unsere Aufzeichnungen, dass die Besucherinnen und Besucher im vergangenen Jahr insgesamt 314,60 € gespendet haben – sei es beim Kauf angebotener Artikel, die häufig von Teammitgliedern hergestellt oder finanziert werden, oder nach ausführlichen Informationen über den Kirchenbau vor und nach dem Brand von 1959.

Spenden haben wir seit 2008 regelmäßig erhalten. Sie wurden – insbesondere durch Frau von Maydell in Absprache mit uns – für unterschiedliche Projekte verwendet. Seit 2010 gingen sie unter anderem viermal an ein Waisenhaus in Lima, einmal an die Kirche in Wiefels (Restaurierungen und Lesepult), einmal für ein Musikinstrument der Stadtkirche, sechsmal für neue Paramente sowie einmal an das Hospiz in Jever. Nun freuen wir uns auf die wärmere Jahreszeit und darauf, wieder in der Stadtkirche präsent zu sein.

Im Namen des Präsenzdienstteams
Enne Freese

Wechsel im Vorsitz des Diakonischen Werkes Jever

Nach vielen Jahren engagierten und verantwortungsvollen Wirkens verabschiedet sich Rüdiger Möllenberg aus seinem Amt als Vorsitzender des Diakonischen Werkes Jever e.V. Mit großem Einsatz hat er die Entwicklung der Kindertagesstätten in Jever geprägt und begleitet. Als „Pastor unserer Kindertagesstätten“ stand er den Leiterinnen und Mitarbeitenden stets unterstützend zur Seite und begegnete den Kindern mit viel Geduld, Vertrauen und Zugewandtheit.

In seine Amtszeit fallen wichtige Weichenstellungen für die Kinderbetreuung in Jever. Dazu gehören insbesondere der Ausbau der Krippengruppen sowie die Erweiterungen der Kindertagesstätten am Ammerländer Weg und im Klein Grashaus. Auch die Neubauten der Einrichtungen in der Hammerschmidtstraße und in Rahrdum wurden in dieser Zeit realisiert.

Rüdiger Möllenberg hatte jederzeit ein offenes Ohr für die Anliegen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Seine verlässliche und vertrauensvolle Unterstützung war für viele eine große Hilfe. Besonders in Erinnerung bleiben zudem die zahlreichen Gottesdienste, die gemeinsam gefeiert wurden. Die religionspädagogische Begleitung der Kindertagesstätten – im Zusammenwirken mit weiteren Pastorinnen, Pastoren und dem

Diakon – war ein wesentlicher Bestandteil seines Engagements.

Im Rahmen des Gemeindefestes am 14. Juni soll Rüdiger Möllenberg in einem feierlichen Rahmen verabschiedet und für seinen unermüdlischen Einsatz gewürdigt werden. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Mitarbeitenden und Weggefährten möchten wir ihm danken.

Seit dem 1. April 2026 hat Pastorin Sophie Ihne den Vorsitz des Diakonischen Werkes Jever übernommen. Mit ihr tritt eine engagierte und erfahrene Theologin dieses verantwortungsvolle Amt an. In ihrer bisherigen Tätigkeit hat sie bereits deutlich gemacht, wie wichtig ihr ist, dass die Kindertagesstätten Orte gelebter Diakonie sind, in denen Kinder und Eltern in der wichtigen Phase des Aufwachsens Begleitung und Orientierung finden. Die Evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk Jever e.V. wünschen ihr für ihren neuen Dienst Gottes Segen und freuen sich auf die gemeinsame Zukunft.

*Wolfgang Steinborn,
Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Jever*

Flohmarkt für alles "rund ums Kind"

Wir freuen uns, dass Eltern der Kitas an unserem Gemeindefest einen Flohmarkt organisieren. Lassen Sie sich gern zum Stöbern einladen:

Sonntag, 14. Juni auf dem Kirchplatz

Verkaufsbeginn: Nach dem Gottesdienst, ca. 12 Uhr





Wer sieht genau? Auf den ersten Blick sehen die Bilder gleich aus, doch wenn ihr genau hinschaut, findet ihr sieben Unterschiede.



Scherzfragen

Es hängt an der Wand, gibt jedem die Hand.

Was ist zwischen Berg und Tal?

Es fliegt durch die Luft und macht „mus mus“.

(Bücherrücken und! Baum mit Rückwärtsprung)

Wir begrüßen herzlich unsere neue Küsterin für die Kirche in Wiefels: Frau Petra Gerdes



Foto: privat

Wir haben ein Interview mit ihr geführt:

Können Sie sich kurz vorstellen?

Meine Name Ist Petra Gerdes. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet, habe drei Kinder und im Sommer werde ich Oma.

Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

In meiner Freizeit unternehme ich gerne was mit der Familie. Ich arbeite gern in meinen Garten, handarbeite oder lese viel. In der Dorfgemeinschaft bin ich auch sehr aktiv.

Wie ist es ihnen in den ersten Wochen in der Kirchengemeinde ergangen?

Ich fühlte mich gut aufgenommen vom Kirchenbüro und Edit Janßen hat mich auch mit allem unterstützt.

Was hat Sie an der Küsterstelle gereizt?

Mir war wichtig, dass es für unsere Kirche im Dorf weitergeht. Da ich die Kaffeetafeln für die Beerdigungen ausrichte, hat es sich so ergeben.

Was bedeutet Ihnen der Glaube im Alltag?

Glaube ist wichtig. Ohne Glauben wäre ich schon oft sehr verzweifelt gewesen.

Wie können Gemeindemitglieder Sie unterstützen?

In dem sie die Kirche wieder mehr in ihrem Leben mit einbeziehen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Frieden, Gesundheit, Glück und ein langes Leben

Wir wünschen Frau Gerdes einen guten Start in ihre Arbeit und Gottes Segen für ihren Dienst

Thorsten Harland

Vorankündigung zu den Jubiläumskonfirmationen in Jever

An den beiden Wochenenden nach Ostern sind viele Jugendliche in unseren Kirchen konfirmiert worden. Ob sie in 50 Jahren auch eine Einladung zu ihrer goldenen Konfirmation erhalten – wer kann das heute schon sagen?

Unsere Kirchengemeinde lädt in diesem Jahr zur Feier der Jubiläumskonfirmationen am **13. September 2026** herzlich ein. Es beginnt um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtkirche.

Im Anschluss daran werden wir im Gemeindehaus am Kirchplatz beim gemeinsamen Essen und Trinken ins Gespräch kommen und Erinnerungen austauschen

können. Wer möchte, kann gerne Fotos und andere Erinnerungsstücke mitbringen.

Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 und 1946 in Jever konfirmiert wurden.

Der Kirchengemeinde liegen nur die Adressen der in Jever gemeldeten Kirchenmitglieder vor. Bitte geben Sie die Einladung gerne an ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden weiter.

Die Anmeldung zur Jubiläumskonfirmation erfolgt über unser Kirchenbüro: Tel.: 04461/9338-0
E-Mail: kirchenbuero-jever@kirche-oldenburg.de



Foto: B. v. d. Ent

Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der WC-Anlagen im Kellergeschoss der Stadtkirche

Endlich ist es soweit. Die bestehenden WC-Anlagen im Kellergeschoss der Stadtkirche sind alt und erneuerungsbedürftig. Eine WC-Kabine für die Damen ist zu wenig. Die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen haben begonnen.

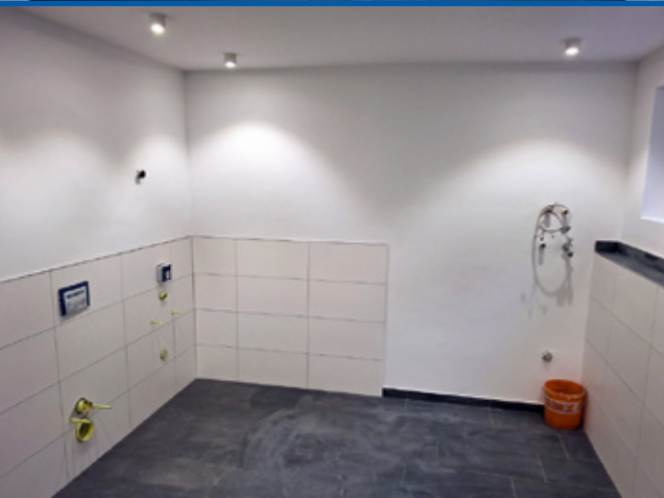
Die neue gemeinsame WC-Anlage besteht aus einem Vorraum mit zwei Waschbecken, drei WC-Kabinen und einer Kabine mit einem Urinal. Die Aufteilung erfolgt mit melaminharzbeschichteten WC-Trennwänden, Höhe 1,90 m, damit eine Luftzirkulation gewährleistet ist. Die Lüftung des WC-Raumes erfolgt über die Fenster, wie bisher.

*Text und Fotos:
Hartmut Gundlach*

Die WC-Räume werden vollständig entkernt und neu aufgeteilt, so dass eine Unisex-WC-Anlage entsteht. Die Fliesenarbeiten sind abgeschlossen.

Nach den Malerarbeiten werden die WC-Trennwände und die WC-Objekte eingebaut.

In der Sakristei wird das vorhandene Waschbecken durch ein großes Ausgussbecken ersetzt. Ein elektrischer Warmwasserbereiter versorgt die Waschbecken mit Warmwasser.



„Genug für alle“

Eine Ausstellung in der Stadtkirche vom 22. Juni bis zum 12. Juli 2026

Die schlechte Nachricht ist längst bekannt: In den Industrieländern verbrauchen wir mehr, als der Welt guttut und in den Entwicklungsländern leiden viele Menschen an unserem Überfluss, weil sie nicht genug zum Leben haben. Die gute Nachricht: Es ist genug für alle da, wenn wir mit dem Reichtum der Erde verantwortlich umgehen und gerechter teilen, genug für eine gesunde Ernährung, angemessene Lebensverhältnisse, gute Arbeitsbedingungen und Bildung für alle Kinder. Ist es ein Traum, dass sich das auch realisieren lässt? Wie das geht, zeigt eine Wanderausstellung, die der Eine-Welt-Kreis unserer Kirchengemeinde in der Stadtkirche zeigt.

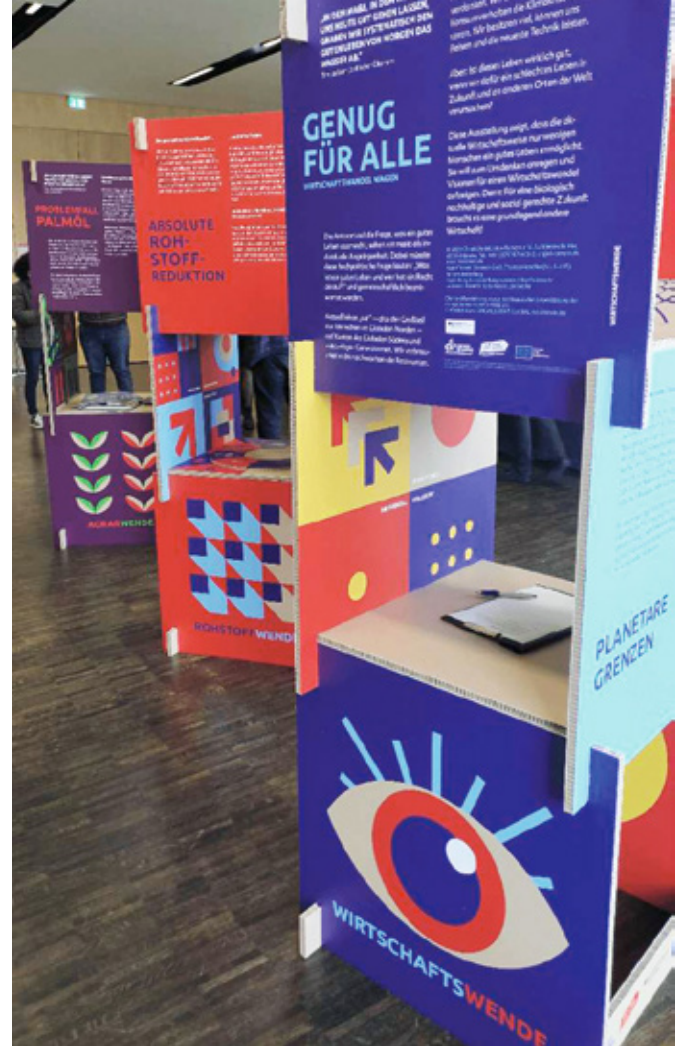
Faire Preise für das zu zahlen, was in südlichen Ländern angebaut und produziert wird, ist wohl die einfachste Möglichkeit für uns, selbst etwas für eine gerechtere Verteilung der Güter der Erde zu tun. Darum ergänzen wir die Ausstellung durch Informationen, wie es den Produzenten in den armen Ländern durch fairen Handel besser gehen kann.

Gruppen und Schulklassen sind herzlich eingeladen. Zum Besuch kann begleitend eine Fragenliste über info@wettladen-jever.de angefordert werden.

Am Montag, dem 22. Juni 2026, laden wir zur Ausstellungseröffnung um 16 Uhr in die Stadtkirche ein.

Nach einer Andacht mit Pastorin Sophie Ihne gibt es eine Einführung in die Ausstellung. Bereits ab 15 Uhr sind Mitarbeiter des Repair-Cafés Schortens in der Kirche, bei denen man defekte Geräte fachmännisch untersuchen und (falls möglich) gleich reparieren lassen kann. Wir danken dem Regionalen Umweltzentrum Schortens für die Unterstützung, dem Rotary Club Jever-Jeverland für die Finanzierung der Ausstellung und dem Präsenzdienst unserer Gemeinde für Betreuung während der Öffnungszeiten der Stadtkirche.

Edzard de Buhr



Weitere Informationen zur Ausstellung unter <https://www.wettladen-jever.de>

Die Glocken von Jever – Zeugen von Verlust und Hoffnung

Die Entscheidung für das neue Geläut im Jahr 1955

Im letzten Gemeindebrief endeten wir mit der Rückkehr der Vorläuteglocke nach Jever. Sie war die einzige der drei im Krieg abgegebenen Glocken, die nicht eingeschmolzen worden war. 1947 fand sie ihren Weg zurück in den Turm der Stadtkirche.

Dort hingen nun drei Glocken: die Marienglocke von 1461, die Uhrglocke von 1608 und die zurückgekehrte Vorläuteglocke von 1727. Zwei große Glocken fehlten weiterhin, und das Geläut war noch unvollständig.

Naheliegender Versuch, an Bewährtes anzuknüpfen. Bereits nach dem Ersten Weltkrieg hatte die Lübecker Gießerei Ohlsson & Ohlsson Ersatz für die damals abgegebenen Glocken geliefert. Also wandte man sich auch nach 1945 wieder an diese Firma. Doch die Firma bestand nicht mehr.

Stattdessen meldeten sich Nachfolger aus Apolda – inzwischen Teil der sowjetischen Besatzungszone und später der DDR. Verbindungen dorthin waren in den 1950er-Jahren keineswegs selbstverständlich, sondern politisch und organisatorisch erschwert. Ein Austausch kam zwar zustande, brach jedoch bald ab. Die Gründe bleiben unklar.

Im Jahr 1950 legte die Glockengießerei Rincker aus Sinn ein Konzept für ein Bronzegeläut vor, das sich klanglich an der alten Marienglocke orientierte. Fachleute befürworteten diesen Ansatz und empfahlen, die Marienglocke nur mit Glocken gleichen Materials zu ergänzen, um ein einheitliches Klangbild zu erhalten.

Auch in den folgenden Jahren lagen der Gemeinde mehrere Angebote für Bronzeglocken vor, unter

anderem von der Firma Bachert aus Karlsruhe. Doch die wirtschaftliche Lage setzte enge Grenzen: Bronze war teuer, größere Investitionen kaum möglich. Stahlglocken waren deutlich günstiger und so stand die Gemeinde vor der Entscheidung zwischen klanglicher Qualität und finanziellen Möglichkeiten.

Im Frühjahr 1955 stellte der Bochumer Verein, ein Industrieunternehmen der Gusstahlproduktion, Tonaufnahmen seiner Stahlglocken vor. Für viele war es die erste Begegnung mit diesem Klang. Er überzeugte durch seine Tragfähigkeit und war keineswegs so fremd, wie mancher befürchtet hatte. Damit begann sich die Haltung zu verändern.

Am 15. März 1955 trat der Gemeindegemeinderat zur Entscheidung zusammen. Mit deutlicher Mehrheit beschloss er, neue Glocken aus Stahl gießen zu lassen.

Eine kleine Gruppe reiste anschließend noch einmal zu verschiedenen Kirchen, hörte unterschiedliche Geläute und prüfte die Wahl. Doch die Entscheidung blieb bestehen.

Auch nach der Entscheidung regte sich noch Widerspruch. So wandte sich der Kirchenälteste Hans Henjes wenige Tage später in einem persönlichen Schreiben an Pastor Pleus und plädierte nachdrücklich für ein Bronzegeläut. Doch die Entscheidung war gefallen.

Am 21. September 1955 konnte die Stadt Jever die zwei neuen Kirchenglocken in Empfang nehmen. Für Gemeinde und Stadt war dieser Tag ein besonderes Ereignis. Die Glocken wurden am Bahnhof in Empfang

genommen und auf einem Pferdegespann der Spedition Alberts in einem Festzug zum Kirchplatz gebracht. Viele säumten den Weg, manche gingen ein Stück mit.

Am 9. Oktober 1955 erklangen sie erstmals im Gottesdienst. Damit war seit dem Krieg wieder ein vollständiges Geläut über der Stadt zu hören. Die beiden neuen Glocken in den Tonlagen c und f ergänzen die Marienglocke in d zu einem abgestimmten Dreiklang. Die größere, tiefer klingende c-Glocke wird vor allem bei Beerdigungen geläutet, während die kleinere f-Glocke gemeinsam mit der Marienglocke das mittlere Geläut bildet. Zu Festtagen und großen Gottesdiensten erklingen alle drei Glocken. Die Marienglocke wird zudem allabendlich um 21:00 Uhr bzw. um 22:00 Uhr während der Sommerzeit als „Marienläuten“ angeschlagen.

Für viele Menschen bedeutete das neue Geläut mehr als nur einen technischen Abschluss, denn es brachte ein Stück vertrauter Klangwelt in die Stadt zurück. Möglich wurde dies nicht zuletzt durch zahlreiche Spenden; noch im Oktober 1955 gingen weitere Beiträge ein, darunter eine Zuwendung von 500 DM eines auswärtigen Förderers.

Am Ende dieser Beitragsreihe steht ein persönlicher Rückblick:

Was mit der Arbeit in alten Akten begann, führte zurück in bewegte Zeiten – in Jahre des Verlustes, der Unsicherheit und des Neubeginns. Ausgangspunkt waren wenige alte Fotografien vom Abtransport der Glocken im Zweiten Weltkrieg. Sie führten zu Gesprächen mit geschichtskundigen Mitbürgern, die Erinnerungen und Hinweise teilten, wertvolles Bildmaterial zur Verfügung stellten und mich ermutigten, weiterzusehen.



Anlieferung der neuen Glocken in Jever am 21.09.1955, Bahnhofstraße, Höhe Gärtnerei Hinrichs; mit freundlicher Genehmigung durch Herrn Wilke Krüger, Jever.

Im Archiv begann schließlich die eigentliche Arbeit. Was zunächst nur ein Versuch war, entwickelte sich zu einer Recherche, die mir mehr Freude bereitete, als ich zu Beginn erwartet hatte.

Nicht alle Fragen konnten beantwortet werden. Manche Wege verlieren sich, wie etwa die Spur nach Apolda. Und doch ergibt sich ein klares Bild.

Besonders beeindruckt hat mich, was sich aus den Unterlagen erschließen ließ:

- dass eine der Glocken nach dem Zweiten Weltkrieg wiedergefunden wurde,
- dass sich ihre Wege über Jahrzehnte hinweg nachvollziehen lassen,
- dass Schriftwechsel von vor mehr als hundert Jahren erhalten geblieben sind,
- und mit welchem Einsatz die Bevölkerung nach den Weltkriegen die Geläute wiederbeschaffte.

Die Geschichte der Glocken der Stadtkirche Jever zeigt, dass selbst nach schweren Zeiten wieder etwas neu beginnen kann.

Christian Omonski

Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Juni 2026		
Sonntag, 7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
Sonntag, 14. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis	11 Uhr Gottesdienst und Gemeindefest, Pastorin Ihne	
Mittwoch, 17. Juni	18 Uhr Jugendgottes	
Sonntag, 21. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr sonntags um 5, Prädikantin Kretschmer	
Freitag, 26. Juni	17 Uhr Kirche Kunterbunt Mitsommerfest mit Singschule, Pastorin Ihne	
Sonntag, 28. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis		
Juli 2026		
Sonntag, 5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Sommerk	
Sonntag, 12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	
Sonntag, 19. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis	17 Uhr sonntags um 5, Prädikantin Kretschmer	
Sonntag, 26. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	
August 2026		
Sonntag, 2. August, 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	
Sonntag, 9. August, 10. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr ökume	

Juni bis August 2026

	Cleversns	Sandel
		10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Kretschmer
Gottesdienst in der Stadtkirche mit Konfirmandenanmeldung		
	10 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Kretschmer	
Taufest am Strand von Hooksiel		
Gottesdienst in der Stadtkirche Jever, Prädikantin Kretschmer		
Gottesdienst in der Sommerkirche in Cleversns, Pastorin Ihne		
Gottesdienst in der Sommerkirche in Wiefels, Pastor Harland		
Gottesdienst in der Sommerkirche in Sandel, Pastor Harland		
Evangelischer Gottesdienst Open Air zum Altstadtfest		



Gottesdienste in Jever – Wiefels – Cleverns – Sandel

	Jever	Wiefels
Freitag, 14. August	9 Uhr Einschulung Friedrich Schlosser Schule, Pastor Harland	
Samstag, 15. August	9 Uhr Einschulung GS Harlinger Weg, Pastor Harland 10.30 Uhr Einschulung Paul Sillus Schule, Pastorin Ihne	
Sonntag, 16. August, 11. Sonntag nach Trinitatis		
Sonntag, 23. August 12. Sonntag nach Trinitatis	Samstag 22.8.: liturgische Nacht von 16 bis 23 Uhr	10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland
Sonntag, 30. August 13. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
September 2026		
Sonntag, 6. Sept. 14. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Ihne	



Ankerplatz – Sommerkirche an

Einfach dort, wo es besonders schön ist, den Anker herauswerfen, bleiben und genießen. Aber was braucht ein Ort, um der ideale Ankerplatz zu sein. Das Bild vom idealen Ankerplatz lädt uns in der Sommerkirche zum Nachdenken ein.

Juni bis August 2026

	Cleversns	Sandel
	9 Uhr Einschulung GS Cleversns, Pastorin Ihne	
	10 Uhr Musik Gottesdienst, Pastorin Ihne	
	11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest, Pastorin Ihne	
		10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland

**Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**

unterschiedlichen Orten

Themen an den einzelnen Terminen:

- **Glaube, Liebe, Hoffnung - Ankerplätze für mein Leben (1 Kor 13,13)**
- **Eingeladen , zu bleiben (Apg 16)**
- **Einen Platz im Hause des HERRN (Ps 23)**
- **Ankerplatz wider willen (Gen 16)**
- **Gibt es den perfekten Ankerplatz? (Ps 73)**

Grundlos vergnügt



Foto: Hillbricht / Illustration: freepik.com



Es gibt sie, die Tage,
da bin ich grundlos vergnügt.
Meine Schritte fühlen sich leicht an,
als würde ich tanzen,
und ich summe ein Lied dazu,
das mir zufliegt
von irgendwoher.

So vieles gibt es,
das ich nicht machen kann,
ja, auch mich selber
habe ich nicht gemacht.

Ich freue mich, dass ich hier sein darf,
auf dieser Erde,
die mich immer wieder bezaubert.
Danke, dass ich ich sein darf, danke
für Menschen und Momente, die mich
werden ließen, die ich bin.

TINA WILLMS

Musik in der Stadtkirche – Juni bis August 2026

Sonntag, 7. Juni 2026, 17 Uhr

Stadtkirche

Orgelkonzert

„Eine Orgelreise durch Europa“
Orgelmusik aus Deutschland, Frankreich,
England und Finnland
Marcus Prieser – Orgel
Eintritt frei

Samstag, 20. Juni 2026, 19 Uhr

Stadtkirche

Sommerkonzert des Mariengymnasiums

Chöre, Solisten, Instrumentalisten, Bläserklassen
Eintritt frei

Sonntag, 21. Juni 2026, 17 Uhr

Stadtkirche

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Orgelmusik aus dem 18. Jahrhundert
Marcus Prieser – Orgel
Prädikantin Christina Kretschmer

Sonntag, 19. Juli 2026, 17 Uhr

Stadtkirche

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Orgelmusik
N.N. – Orgel
Prädikantin Christina Kretschmer

Konzert mit dem „Instrument des Jahres 2026“:

Montag, 3. August 2026, 19 Uhr

Stadtkirche

Sommermusik mit Klarinetten und Konzertakkordeon

„Accordeon, Accordeon“ – Die bewegte Geschichte
des Instrumentes zeigt ein vielseitiges Klangspektrum
vom Barock über Klassik bis zu Tango, Klezmer, Mu-
sette und Swing

Duo „Sing Your Soul“:
Meike Salzmänn (Konzertakkordeon)
Ulrich Lehna (Bassklarinette, Alt-klarinette u. a.)
Eintritt frei
www.sing-your-soul.jimdofree.com

Sonntag, 9. August 2026, 10 Uhr

Vor der Stadtkirche

Gottesdienst zum Altstadtfest

Bläser*innen aus Cleverns-Sandel,
Jever und der Region
Leitung: Klaus Wedel

Sonntag, 16. August 2026, 10 Uhr

Kirche Cleverns

Musikgottesdienst in Cleverns

Klassische und romantische Kammermusik
Werke von Georg Fr. Händel, Wolfgang A. Mozart
und Eugène Walckiers
Trio Silberklang:
Angela Dohmen – Querflöte
Silke Link – Violine
Klaus Wedel – Klavier
Pastorin Sophie Ihne



Sonntag, 16. August 2026, 19 Uhr

Stadtkirche Jever

Im Auftrag der Zarin

Abschlusskonzert mit den Teilnehmer*innen
des Musikfest-Ateliers »Katharinas Hofmusik«
Projektchor (Einstudierung: Klaus Wedel)
Leitung: Alfredo Bernardini und Alessandro Quarta
Werke von Baldassare Galuppi, Giovanni Paisiello,
Vincenzo Manfredini, Domenico Cimarosa,
Giuseppe Millico und Niccolò Piccinni
Joseph Haydn: Sinfonie Nr. 55 Es-Dur Hob. I:55
(»Der Schulmeister«)
Karten und Informationen über:
www.musikfest-bremen.de
Eintritt: 25,- € (Ermäßigung 20%)



Samstag, 22. August 2026, 16 Uhr – 23 Uhr

Stadtkirche und Kath. St.- Marien

Liturgische Nacht – Worship Night

Musik und Andacht mit Musikgruppen der Region
16 Uhr Eröffnung in der Stadtkirche – anschließend
im Wechsel mit der kath. St. Marienkirche
siehe Seite 22

Samstag, 29. August 2026, 18 Uhr

St. Florian Sillenstede

Orgelkonzert in Sillenstede

im Rahmen des Orgelsommers
Werke von Dietrich Buxtehude, Nicolaus Bruhns,
Georg Böhm und Joh. Seb. Bach
Klaus Wedel – Orgel
Eintritt frei



Sonntag, 6. September 2026, 17 Uhr

Orchesterkonzert

mit dem Neuen Wilhelmshavener Sinfonieorchester

Freitag, 18. September 2026

Lange Orgelnacht zum 60. Orgelgeburtstag





„Liturgische Nacht/Worship Night“ am 22. August 2026



Im Sommer wollen wir wieder die ökumenische „Liturgische Nacht/Worship Night“ miteinander feiern, und zwar am Samstag/Sonntag, dem 31. August, von 16 bis 23 Uhr.

Viele Gruppen und Einzelpersonen aus den christlichen Gemeinden in Jever und Nachbarschaft haben sich angekündigt, um diese Feier mitzugestalten – hauptsächlich durch Lieder zum Mitsingen, aber auch durch kurze Bibelstellen, Textimpulse, Zeiten der Stille, Musik zum Zuhören usw. Sie können kommen und gehen, wann Sie wollen. Erstmals dabei ist die Evangelische Freie Gemeinde, Wangerländische Str. 5, mit ihrem Pastor Daniel Benne und dem Musikteam. Auch das im Herbst eröffnete Gebetshaus „Brunnenhus“, Kleine Rosmarienstr. 6, wird einen Beitrag gestalten. Wir freuen uns auf ein großes Fest für und mit Gott – gerne erinnern wir uns an die gelöste Festival-Stimmung mit bis zu 300 Menschen bei früheren Veranstaltungen dieser Art.

Die Beiträge dieser besonderen Feier – die sich als *ein* großer Gottesdienst versteht – sind wieder auf die beiden Kirchen in der Altstadt verteilt, also die evangelisch-lutherische Stadtkirche (Am Kirchplatz) und die katholische St.-Marien-Kirche (Kleine Burgstraße 12/14). Im Vorraum der Stadtkirche wie auch

im katholischen Gemeindehaus „Karlshof“ kann man zwischendurch eine Kleinigkeit essen und trinken und auch ein paar Worte miteinander wechseln.

Den Auftakt machen die Posaunenchöre Jever und Cleverns-Sandel zusammen mit den Ökumenischen Singkreisen Jever und Lemwerder sowie dem Männerchor Esens um 16 Uhr in der Stadtkirche; zum Abschluss feiern wir mit der Ökumenischen Martinsbruderschaft in „St. Marien“ ein Nachtgebet mit Taizé-Gesängen. Dazwischen wartet ein abwechslungsreiches Gottesdienstprogramm auf Sie. Den jeweils aktuellen Planungsstand finden Sie im Internet (<https://www.st-benedikt-jever.de/gruppenmusik/kirchenmusik/liturgische-nacht> oder obenstehenden QR-Code). Den genauen Ablauf können Sie ab August außerdem auf Handzetteln in den Kirchen sowie auf Aushängen an den Veranstaltungsorten nachlesen. Anzumelden brauchen Sie sich nicht; auch bezahlen müssen Sie nichts (falls Sie sich an den Kosten beteiligen möchten, können Sie dazu die herumstehenden Körbchen/Sparschweine/Spendendosen nutzen). Im Namen des Koordinierungsteams und aller Mitwirkenden lade ich Sie herzlich ein: Kommen Sie hin und feiern Sie mit!

Bruder Gereon Perse

NEUES aus Cleverns-Sandel

Termine und Pläne ...

Der **Plattdeutsch-Kreis** trifft sich um 15 Uhr an jedem 1. Donnerstag im Monat im Gemeindehaus. Von Juni bis Oktober ist Sommerpause.
Infos: Renate Reck, Tel. 04461 4281

Für Kinder und Familien:

PAUSE

Mini-Kirche

Alle **zwei Monate findet freitags** die Mini-Kirche in Cleverns mit Anika, Mareike, Janna, Bettina, Antonia und Jenni statt.

Wir beginnen um **15.15 Uhr** in der Kirche und erzählen euch eine Geschichte mit Liedern, Gebet, Spiel und Segen. Anschließend gibt es Tee/Kaffee/Saft und Kekse und ein Angebot mit Malen oder Basteln, Spielen und Klönschnack im Gemeindehaus. Die Mini-Kirchen-Termine erfahren Sie über die Presse, die Schaukästen und über die bekannten Whats-App-Gruppen.



Für unsere Senioren und Junggebliebenen:



Evangelische Frauenhilfe

Am dritten Mittwoch im Monat in der Zeit von **15 bis 17 Uhr** trifft sich ein Kreis von Seniorinnen im Gemeindehaus in Cleverns. Der Nachmittag dient der Begegnung unserer weit verstreut lebenden Gemeindeglieder. Er hat einen geselligen Teil bei Kaffee und Kuchen, bietet geistliche Stärkung durch eine Andacht zu Beginn und anregende Themen. Herzliche Einladung an alle, die sich angesprochen fühlen.

Termine jeweils Mittwoch um 15 Uhr:

17. Juni

15. Juli

19. August

Infos: Karla Redelfs, Tel. 04461 5389

Kleidersammlung in Cleverns

In der Zeit vom **1. bis 6. Juni** werden Altkleider für Bethel für die Bodelschwingschen Anstalten gesammelt.

Die Abgabestellen sind in **Cleverns**: Garage Pfarrhaus, Dorfstr. 40 und in **Sandelermöns**: Boßlerheim, Sandeler Str. 89a, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr.

Bethel 

Verkauf des Pfarrhauses in Cleverns – weitere Hürden genommen

Seit Beginn der Amtszeit steht der Verkauf des Pfarrhauses in Cleverns auf der Agenda jeder Sitzung des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel. Nach dem Beschluss zum Verkauf sind mittlerweile wichtige Hürden genommen worden. Der Oberkirchenrat in Oldenburg und der Kreiskirchenrat haben der Entwidmung zugestimmt. Das Grundstück Dorfstraße 40 ist neu vermessen und vom Gemeindehaus getrennt worden. Die Stadt hat der neuen Nutzung als Wohneinheit zugestimmt und eine Immobilienmaklerin ist mit dem Verkauf offiziell beauftragt worden.



Das Arbeitsteam aus Gemeindegemeinderat, Dorfgemeinschaft und Männerverein vor gefülltem Container. Foto: Marties Krebs

Im Rahmen eines gemeinsamen Rundgangs zur Erstellung von Bildern für die Vermarktung des Hauses wurde zuletzt eine weitere große Herausforderung deutlich. Zur kompletten Leerräumung und besenreinen Säuberung war eine großangelegte Aktion zur Entrümpelung der seit vielen Jahren angesammelten

Gegenstände in vielen, teils spinnenverhangenen und staubigen Räumen in und um das Pfarrhaus zwingend notwendig. Daneben galt es, zusammen mit der Dorfgemeinschaft (inkl. Boßelverein) geeignete Lagerorte für die zu großen Teilen im Pfarrhaus eingelagerten Sachen zu finden. Deshalb standen Glockenturm und der Dachboden im Gemeindehaus genauso im Fokus wie Scheune und Nebenabstellräume des Pfarrhauses. In einer Gemeinschaftsaktion von fast allen Mitgliedern des Gemeindegemeinderats, tatkräftig unterstützt durch Mitglieder der Dorfgemeinschaft und des

Männerkreises ist es passend zu Frühlingsanfang am 21. März gelungen, diesen Hausputz inkl. der Trennung von Hausmüll und verbleibenden Gegenständen zu realisieren. Zum Glück hatte kurz vor Beginn der Aktion noch Hans Hinrichs die Idee, direkt einen Container zu ordern und nicht wie geplant, allen Müll erst in der Garage zu sammeln. Unglaublich, aber wahr: der Container wurde noch am gleichen Tag geliefert! Dachte man anfangs noch, was das für einen Riesenteil ist, so wurden wir bei der Arbeit eines Besseren belehrt, als dieser sich schnell mit dem seit Jahren angesammelten Sperrmüll füllte. So konnte es eine Aktion in einem Rutsch werden. In allen Räumen wurde gleichzeitig geräumt, über Verbleib oder Entsorgung entschieden, gefegt (sogar in verspakteten

Kellerräumen), gewischt, geräumt und transportiert. Nach getaner Arbeit waren sich bei der gemeinsamen Brotzeit alle einig, dass dies ein erfolgreicher, sinnvoller und durch das gemeinschaftliche Anpacken auch etwas Spaß, zumindest Befriedigung bringender Arbeitseinsatz war.

Der Dank gilt allen Beteiligten – ein gutes, zupackendes Team.

Martin Krebs



Neue Tische und Stühle für Cleverns-Sandel, Fotos: G. Burmann



Geburtstage in Cleverns-Sandel

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern in der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für das neue Lebensjahr! Ganz besonders gratulieren wir Ihnen zu Ihrem 75. oder einem noch höheren Geburtstag.

**Die Namen finden Sie in
der gedruckten Ausgabe.**



Feste Termine in Jever und Cleverns-Sandel

in Jever im Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13

Kirchenmusik

Stadtkantorei Jever
Montag 20–21.45 Uhr
Singschule dienstags
Infos bei Kantor Klaus Wedel
Posaunenchor Jever
Dienstag 19.30–21 Uhr
Ökumenischer Singkreis
Freitag 14–15 Uhr
Gospel-Projekt-Chor Jever
an 4 bis 5 Wochenenden pro Jahr

Jugend-Mitarbeitertreff

nach Absprache mit
Diakon Fredo Eilts

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat
um 19.30 Uhr

Seniorenkreis Jever

Mittwoch 15.30–17.30 Uhr

Seniorenkreis Wiefels

jeden 2. Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr
Dorfstraße 10, Wiefels
Info bei Edit Janßen, Tel. 8988326

„Flotte Nadel“ – Handarbeitsclub

Montag 14–16 Uhr

Weltladen

Dienstag 10–12.30 u. 15–17.30 Uhr
Mi. und Do. 15–17.30 Uhr
Freitag 8–12.30 Uhr
im Glockenturm, Am Kirchplatz
Infos über Treffen des Eine-Welt-
Kreises erhalten Sie im Weltladen.



Foto: B. Heyne

in Cleverns im Gemeindehaus, Dorfstraße 42

Kirchenmusik

Blockflötenensemble
Montag 18–19 Uhr
Posaunenchor
Donnerstag 19.30–21 Uhr
Unterricht nach Absprache

Evangelische Frauenhilfe

jeden dritten Mittwoch
15–17 Uhr,
Info über das Kirchenbüro

Männerkreis

Info bei Torsten Borchardt,
Tel. 3913

Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag 15–17 Uhr
Termine siehe Seite 22

Klöppelkreis

Dienstag 14.30–17 Uhr
Anmeldung und Info über
das Kirchenbüro,
Tel. 2610



Mini-Kirche

alle zwei Monate
freitags um 15.15 Uhr
Termin über die Whats-
App-Gruppen und Presse

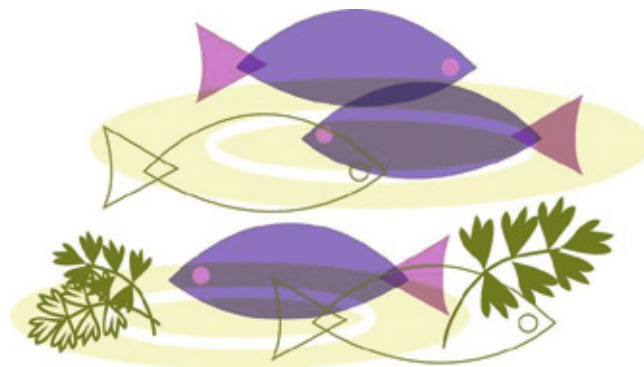
PAUSE

Foto: J. Waldmann

Familiennachrichten

Getauft wurde:

Til Hakvoort, Cleverns	15.03.
Antonia Eden, Cleverns	15.03.
Alicia Charlotte Schulz, Cleverns	05.04.
Eva Homola, Stadtkirche	18.04.
Lotte Homola, Stadtkirche	18.04.



Wir haben Abschied genommen:

in Jever und Wiefels

Hinrike Helene Eilers, geb. Doden	10.12.25	90 Jahre
Heinrich Buschmeier	20.12.25	97 Jahre
Gerlinde Margarete Else Beckemeyer, geb. Plorin	26.01.26	88 Jahre
Fritz Adalbert Bartels	06.02.26	84 Jahre
Hannelore Christa Pajung, geb. Kieselhorst	15.02.26	82 Jahre
Elfriede Machtemes, geb. KÜchler	19.02.26	93 Jahre
Andreas Heinrich Georg Iggena	04.03.26	95 Jahre
Hanna Woge, geb. Folkers	07.03.26	96 Jahre
Irene-Therese Reinsch-Ihnen, geb. Ihnen	10.03.26	70 Jahre

Hannelore Gretke Henriette Bennen, geb. Brocke	11.03.26	83 Jahre
Ewald Bernhard Heinen	18.03.26	72 Jahre
Michael Hans Guido Harms	05.04.26	62 Jahre

in Cleverns Sandel

Gertrud Uttenweiler, geb. Jäger	29.03.	94 Jahre
Helga Margarete Klostermann, geb. Arens	31.03.	93 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden, für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.



Grafik: Layer-Stahl

WERBEN UND HELFEN!



**GRAALMANN
BESTATTUNGEN**

Jever

04461 / 918291



M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER
Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax 0 44 61 / 74 33 37
Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH

☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de

📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung macht aus Sorge Vorsorge und aus Unsicherheit Absicherung.

Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen Informationstermin vereinbaren können. Zeit für ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
Gesellschafter · Dipl.- u. Bankfkm.
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
Fon 0 44 61/ 90 92 48
Mobil 01 78/ 7 89 03 22
f.rosenboom@plansecur.de
www.f-rosenboom.plansecur.de



PLANSECUR
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.



**elektro
BURMANN**

Elektroinstallation
Elektrogeräte
Lichttechnik
Rundfunk- und
Fernsehtechnik
Kundendienst
Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
Jever - Cleverns · Tel. 0 44 61 - 26 17

Bei Rückfragen zu Werbungen bitte Frau Bettina Heyne (tina.heyne@gmx.de) kontaktieren.

Impressum

Ausgabe: Juni bis August 2026

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: September 2026

Auflage: 8.200 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380, www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Cleverns-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Birgit Graalfs, Pastor Thorsten Harland, Bettina Heyne,

Pastorin Sophie Ihne, Anja Melchers und Ulrike Minßen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: Thorsten Harland / Rückseite: Sophie Ihne

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Empfänger: Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg RDS Friesland

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

Bitte bei der Überweisung den Namen der Kirchengemeinde angeben!

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

DER DACHPROFI

 **Johann Nöth** 

Am Bullhamm 10 · 26441 Jever
Tel. 04461-700800 · Fax 04461-6663
www.noeth-dachprofi.de · info@noeth-dachprofi.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenumer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Reiners
Maler & Lackierer - Betrieb
Menkestraße 51 · 26419 Schortens
- Bodenbelagsarbeiten
- Glasreparaturen
(04461) 700 349
0 0520 - 889 6953
Privat-Hausum 4*26441 Jever

Schön gärtnern.

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever
Telefon 04461 2995
gaertnerei-otten.de
info@gaertnerei-otten.de

**WIR DANKEN ALLEN
INSERENTEN HERZLICH,
DASS SIE DURCH IHRE
ANZEIGE HELFEN, DEN
GEMEINDEBRIEF
MITZUFINANZIEREN.**

BARGEN
...alles zum Bauen.

Am Bullhamm 3 - 26441 Jever
Tel.: 044 61 - 20 51 0 · Fax: 044 61 - 68 00
Mail: info@bargen-baustoffe.de
Web: www.bargen-baustoffe.de

EUROBAUSTOFF

Bestattungshaus Mattner

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserpförtstraße 9 · Jever
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen
· Tag und Nacht telefonisch erreichbar
E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister
Christ
26441 Jever ☎ 04461/ 64 64
Pommernweg 12 ☎ 0157/ 74 737 185
Malermester.M.Christ@web.de

Antiquariat in Jever!

Antiquarische Bücher aller Art.
Plattdeutsche Bücher vorrätig.

Öffnungszeiten:

Do. + Fr. + Sa. 14 – 18 Uhr

Alexanderstraße 20 · 26441 Jever
0177 737 4685



Heiber GmbH
Druck & Verlag
Feldhauser Straße 61 · 26419 Schortens/Heidmühle
Telefon 0 44 61/ 92 900 · info@heiber.de · www.heiber.de



DRK-Kreisverband
Jeverland e.V.
Ambulante Pflege

Helfen. Retten. Pflegen.

Wir beraten Sie und helfen
Ihnen gerne - vom
Hausnotruf über die
Häusliche Versorgung bis
hin zur **Häuslichen Pflege!**

(04461) 74 868 20
info@drk-pflegeteam.de
www.drk-pflegeteam.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Wehrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Donnerstag 8.30–11.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Wehrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterdienst und Hausservice

in Jever: Hermann Ulferts, Elke Baron,
Manuela Lübben und Jens Reiners
Kontakt über das Kirchenbüro
in Wiefels: Kontakt über das Kirchenbüro
in Cleverns-Sandel: Renate Gretkowski
Kontakt über das Kirchenbüro

Kreisjugenddiakonin im Entwicklungsraum (EWR) Jever-Wangerland

Veronika Reuter
Tel. 01717107219,
veronika.reuter@kirche-oldenburg.de



Pastorin Sophie Ihne (Jever I)

Am Kirchplatz 16
Mobil 0175 3750033
sophie.ihne@kirche-oldenburg.de

Pastor Thorsten Harland Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Anja Melchers Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Cleverns-Sandel (Jever III)

Schenumer Weg 14, Jever
Mobil 0176 54417015
Tel. 04461 71353
anja.melchers@ewetel.net

Kirchenmusik in Jever

Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

Ökumenischer Singkreis

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel

Organist

Marvin Warnken
Kontakt über das Kirchenbüro

Blockflötenensemble

Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de

Posaunenchor

Hermann Janßen, Tel. 916460

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Antonia Kipping

kita.jever@kirche-oldenburg.de

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Jutta Bräutigam

kita-hammerschmidtstrasse.jever@kirche-oldenburg.de

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

kita-kleingrashaus.jever@kirche-oldenburg.de

Rahrdum

Zum Schnenummer Rist 5, Tel. 0179 4989149

Leitung: Sabine Branscheidt

kita-rahrdum.jever@kirche-oldenburg.de

Kirchenführungen

Anmeldung über das Kirchenbüro

oder Wilfried Furlus, Tel. 72968

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Am Kirchplatz 13, Jever



Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 und 15–17.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Jever, Tel. 4051

Möbeldienst, Schortens, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Wilhelmshaven,
Tel. 04421 926513

Betreutes Wohnen, Jever, Tel. 9697090

Notruf Mirjam – Hilfe für Schwangere und Mütter

www.notruf-mirjam.de

Tel. 0800 60 500 50

Frauenhaus Wilhelmshaven

Tel. 04421 22234

Beratungsstelle der Diakonie für Suchtprobleme

Tel. 04421 26060

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Wilhelmshaven

Tel. 04421 73717

Landwirtschaftliches Sorgentelefon

Montag 9–12 Uhr und 15–18 Uhr

Tel. 04402 84488

**Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de!**



GEMEINDE FEST

14. Juni 2026
auf dem
Kirchplatz
11-15 Uhr

Beginn:
11 Uhr mit einem
Gottesdienst
mit den Kindern
der ev. Kitas
und der Singschule

Angebote der
Evangelischen Kitas

Musik zum Hören
und Mitsingen

Essen und
Trinken

Flohmarkt für
Kinderkleidung,
Spielzeug etc.

Infos über das
Gemeindeleben

